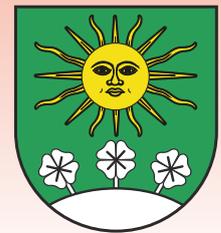


Hartmannsdorfer Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Hartmannsdorf

Nummer 268

Aktuelles Ortsgeschehen

Neujahrsempfang des Bürgermeisters



Am 10.01.2017 hatte Bürgermeister Uwe Weinert zum achten Mal zum Neujahrsempfang in den Hartmannsdorfer Bürgersaal eingeladen. Unter den Gästen befanden sich u.a. auch das Mitglied des Deutschen Bundestages und Abgeordneter unseres Wahlkreises, Herr Marco Wanderwitz, und der stellvertretende Landrat und erster Beigeordnete, Herr Dr. Lothar Beier. *(mehr dazu ab Seite 8)*

VORANKÜNDIGUNGEN

Veranstaltung zur Ferienzeit in der Bibliothek Hartmannsdorf

Am Mittwoch, dem 22.02.2017 präsentieren Euch Frau Schwarze (Burgstädt) und Frau Süß (Hartmannsdorf) „Märchen einmal anders zur Ferienzeit in der Bibliothek Hartmannsdorf. Erlebt Märchen, wie Ihr sie noch nie gehört habt und entdeckt Altbekanntes ganz neu. Beginn ist 10 Uhr. Da wir schon eine Hortgruppe in der Bibliothek zu Gast haben, bitten wir interessierte Kinder unbedingt um eine Anmeldung bis zum 20.02.2017.

„Märchen einmal anders“ am 22.02.2017, 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter 03722/ 40 96 68 oder unter info@bibliothek-hartmannsdorf.de

Schnuppertage

Liebe Eltern,
E I N L A D U N G vom **Dienstag, den 24.01.2017**, bis zum **Donnerstag, den 26.01.2017**, möchten wir Sie und Ihre Kinder im Zeitraum von **12 bis 16 Uhr** einladen in unseren Schulalltag hineinzuschnuppern. Außerdem besteht für Sie die Möglichkeit, auch ohne Terminabsprache, an Beratungsgesprächen teilzunehmen.

Tag der offenen Tür

Auch am **Freitag, den 27.01.2017**, laden wir Sie in der Zeit von **14 bis 18 Uhr** ganz herzlich dazu ein, unsere Schule näher kennenzulernen. Wir informieren Sie über das umfassende Angebot unserer Einrichtung. Sie haben Gelegenheit, mit Ansprechpartnern der Schulleitung, dem Kollegium sowie mit Schülern und Eltern ins Gespräch zu kommen. Lassen Sie sich unsere Konzeption darlegen und nutzen Sie die Möglichkeit sich über unseren Schulalltag zu informieren.

Schulstraße 1 • 09232 Hartmannsdorf
03722 4061799 • eosh.tegw.de

E
I
N
L
A
D
U
N
G



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Der Gemeindehaushalt für das Jahr 2017, mit einem Volumen von rund neun Millionen Euro, wurde in der Dezembersitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

Die Einreichung des Haushaltsplanes und der Haushaltsatzung beim Landratsamt Mittelsachsen zur Bestätigung erfolgte ebenfalls im Dezember.

Meine jahrelangen Bemühungen zur Herabsetzung der von uns zu leistenden FAG-Umlage waren nunmehr erfolgreich.

Unsere Gemeinde hat, gemeinsam mit der Gemeinde Halsbrücke, 2016 die Rechtsanwaltsgesellschaft Brüggem mbH aus Dresden beauftragt, ein Gutachten zur Analyse und Weiterentwicklung des Sächsischen Finanzausgleichrechts mit Blick auf die sogenannte „Reichensteuer“ zu erstellen.

Das Gutachten weist nach, dass es im Freistaat Sachsen das restriktivste und unverhältnismäßigste Abschöpfungsmodell aller deutschen Bundesländer gibt.

Dieses Gutachten lag rechtzeitig vor Beginn der Verhandlungen über den Doppelhaushalt im Freistaat Sachsen für die Jahre 2017/18 vor.

Es konnte dadurch erreicht werden, dass der Landtag bei der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes das Sächsische Finanzausgleichsgesetz mit geändert hat.

Zukünftig beträgt der Höchstsatz der zu leistenden Finanzabgabe statt bisher 50 % nunmehr 40 %. Davon profitieren zukünftig alle sächsischen abundanten Kommunen.

Für unsere Gemeinde bedeutet die Reduzierung des Höchstsatzes eine Einsparung für 2017 von ca. 320.000 Euro.

Unabhängig davon ist es erforderlich, dass dieses Finanzausgleichsgesetz noch weiter verbessert wird. Dafür werde ich mich auch weiterhin einsetzen.

Am Ende des vergangenen Jahres gab es noch eine weitere positive Entscheidung zugunsten unserer Gemeinde.

Ich hatte in der Mai-Ausgabe des Gemeindeboten im vergangenen Jahr über die Bedenken unserer Gemeinde zum Entwurf des Regionalplanes „Region Chemnitz“ informiert.

Unsere Bedenken wurden bei der Beschlussfassung im Dezember durch den Planungsausschuss berücksichtigt.

Somit wurde das Vorranggebiet „Landwirtschaft“ zwischen den beiden Gewerbegebieten Hartmannsdorf und Mühlau aufgehoben. Damit ist zukünftig die Erweiterung von Gewerbeflächen in Richtung Mühlau möglich, wenn eine entsprechende Bauleitplanung vorliegt.

Die Fertigstellung der Fußwege an der Weststraße im vergangenen Jahr war leider nicht mehr möglich.

Die Restarbeiten sollen bis Ende Januar erfolgen, vorausgesetzt, die Witterungsverhältnisse lassen dies zu.

Die Sanierung des Sprungturmes im Freibad konnte ebenfalls nicht abgeschlossen werden.

Sobald die Temperaturen es ermöglichen, werden die Arbeiten fortgeführt.



Die begonnenen Abbrucharbeiten an der Industriebrache Untere Hauptstraße 66 (siehe Fotos oben) werden voraussichtlich ab Mitte Januar fortgesetzt.

Ihr Bürgermeister



Bekanntmachung über öffentliche Sitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet statt:

**am 26.01.2017, 18.30 Uhr und
am 23.02.2017, 18.30 Uhr
im Rathaus, Ratssaal.**

Die weitere Tagesordnung wird gemäß Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Hartmannsdorf durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einladungen zu den Bau- und Finanzausschusssitzungen werden im Bedarfsfall öffentlich bekannt gemacht.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 15.12.2016

Beschluss Nr. 58/16

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Anlagen in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 15.12.2016

Beschluss Nr. 59/16

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung die Geldzuwendung von der Wohnungsbaugenossenschaft Burgstädt eG, Dr.-Roth-Straße 13 in 09217 Burgstädt, in Höhe von 200,00 € für die Freiwillige Feuerwehr Hartmannsdorf anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 60/16

Der Gemeinderat beschließt in öffentlicher Sitzung, die Geldzuwendung von der Firma Emil Wirth Maschinenbau GmbH, Chemnitzer Straße 11 in 09232 Hartmannsdorf, in Höhe von 300,00 € für die Fassadengestaltung am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 61/16

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung die Bezeichnung „Oberer Gutsweg“ für die Erschließungsstraße Wohngebiet Damaschkestraße.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 62/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt seine regelmäßigen Sitzungen für das Kalenderjahr 2017 am 26.01.2017, 23.02.2017, 23.03.2017, 27.04.2017, 18.05.2017, 22.06.2017, 27.07.2017, 24.08.2017, 28.09.2017, 26.10.2017, 23.11.2017 und 14.12.2017 jeweils um 18.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111 in 09232 Hartmannsdorf durchzuführen.

Erforderliche Änderungen werden ortsüblich bekanntgemacht. Sofern die Geschäftslage keine Einberufung des Gemeinderates erfordert, entfällt der Sitzungstermin.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 63/16

Der Gemeinderat stellt den Verlust der Wählbarkeit des Gemeinderatsmitgliedes Frank Steinert mit Ablauf des 31.12.2016 fest und beschließt dessen Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit Ablauf des 31.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 64/16

Der Gemeinderat stellt fest, dass aufgrund des Ausscheidens des Gemeinderates Frank Steinert der Bewerber Thomas Dietrich als nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) nachrückt.

Der Gemeinderat stellt gemäß § 32 SächsGemO fest, dass

- keine Hinderungsgründe

für Herrn Thomas Dietrich gegeben sind.

Abstimmungsergebnis:

von 16 Gemeinderäten 13 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -
Gemäß § 20 SächsGemO waren keine Gemeinderäte von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 05.01.2017

Beschluss Nr. 01/17

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Bauantrag: Anbau an ein Hofgebäude, Burgstädter Straße 11, Flurstück-Nr. 324/4 Gemarkung Hartmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 02/17

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt in seiner öffentlichen Sitzung das Einvernehmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Erweiterung Busbetriebshof Fritzsche der Stadt Burgstädt, Fassung 09/2016.

Abstimmungsergebnis:

von 8 Mitgliedern Bauausschuss 8 anwesend + Bürgermeister
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
Gemäß § 20 SächsGemO war kein Gemeinderat von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.



allgemeine Rufnummern

Bereitschaftsdienste Telefonnummern

Wasser	(0 37 63) 40 54 05
Abwasser	(0 37 24) 66 93 17
Elt	(0800) 2 30 50 70
Gas	(03 71) 45 14 44
Firma Fehr KG	(03724) 130 10
HAWO-Bau	(01 72) 7 92 45 07
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117 (19 - 7 Uhr) bundesweite Rufnr.
Telefonseelsorge:	0800-1110111 oder 0800-1110222
Hilfetelefon	08000 116 016 „Gewalt gegen Frauen“

In eigener Sache

Reklamationen bei der Zustellung des „Hartmannsdorfer Gemeindeboten“ bitten wir an die **Firma City-Post Mittweida GmbH & Co. KG, Tel. 03727/96978-0 o. Fax: 03727/96978-10** zu richten. Die fehlenden Exemplare werden durch diese Firma nachgeliefert.

Amtsblatt online

Der „Hartmannsdorfer Gemeindebote“ kann auch im Internet gelesen werden. Die pdf-Datei „Hartmannsdorfer Gemeindebote online“ ist abrufbar unter:

<http://www.gemeinde-hartmannsdorf.de>



Rufnummern des Gemeindeamtes

Gemeindeverwaltung

Untere Hauptstraße 111 Tel: 0 37 22/4 02 30
 09232 Hartmannsdorf Fax: 0 37 22/9 23 33
 e-mail: info@gemeinde-hartmannsdorf.de

	<u>Zimmer</u>	<u>Telefon</u>
Bürgermeister	11	4 02 30
Sekretariat / Gemeindebote	11	40 23 11
Hauptamt		
Amtsleiter	10	40 23 27
Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	03	40 23 18
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	04	40 23 22
Standesamt / Soziales	08	40 23 17
Gewerbe / Gaststättenrecht	02	40 23 28
Amt für Finanz- und Bauwesen		
Amtsleiterin	14	40 23 20
Kassenverwalterin / Liegenschaften	15	40 23 13
Gemeindekasse / Steuern	01	40 23 21
Bauverwaltung	07	40 23 14
Gemeindebibliothek/ Carl-Kirchhof-Str. 27		40 96 68 Fax 40 96 79
Vorschule / Schulstr. 1 a		9 55 51
Hort / Friedrichstr. 8 a		40 83 19
Grundschule		9 34 36 Fax: 40 29 725
Oberschule		40 61 799 Fax: 40 61 801

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung, dass samstags keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

gemäß § 27 Abs. 3 – Festsetzung der Grundsteuer- des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl.I S.965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I 2000 S. 1790), wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 an die Gemeinde Hartmannsdorf zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein

schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2017 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2017 ist zu den in dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid oder Grundsteuer-Änderungsbescheid in dem Feld „Raten Folgejahr“ angegeben Fälligkeitsterminen zu entrichten.

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide und einen Grundsteuer-jahresbescheid im folgenden Jahr mitgeteilt.

Der zuletzt erteilte Grundsteuerbescheid kann vom Grundstückseigentümer oder seinem Vertreter bzw. Zustellungsbevollmächtigtem in der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Kämmerei - Steuern, Zimmer 1, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuer-festsatzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf, Untere Hauptstraße 111, 09232 Hartmannsdorf, eingereicht bzw. erklärt werden.

Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf eingegangen ist.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.
 Der angeforderte Betrag ist fristgemäß zu entrichten.

Hartmannsdorf, den 19.01.2017

Weinert 
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01. November 2015 geltenden Fassung anlässlich der Bundestagswahl 2017

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. Trägern von Wahlvorschlägen

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Diese umfassen den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Jeder hat das Recht, nach § 50 Absatz 5 BMG der Übermittlung seiner Daten zu widersprechen. Anträge auf die Eintragung einer Übermittlungssperre sind schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zur Niederschrift an die

**Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf
 Ausweis-, Pass- und Meldebehörde
 Untere Hauptstraße 111
 09232 Hartmannsdorf**

zu richten.

Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Informationen

Aus den Ämtern

Hauptamt / Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihrer Dokumente!

Für eine Neuausstellung von Pässen oder Personalausweisen sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- alte Dokumente
- Geburtsurkunde oder Stammbuch (nur zum Vergleich der Angaben)
- 1 Passfoto je Antrag (für Reisepass/Personalausweis biometrietauglich!)

Hauptamt / Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Auf Grund der Jahreszeit ist jederzeit mit Schneefall zu rechnen. In diesem Zusammenhang weisen wir nachfolgend auf die damit verbundenen Anliegerpflichten hin.

Entsprechend der Satzung der Gemeinde Hartmannsdorf über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter haben die Anlieger öffentlicher Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege und andere Flächen nach Maßgabe dieser Satzung auf eigene Kosten zu reinigen, die Gehwege und Überwege für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee und Eisglätte zu streuen.

Zum Streuen ist dabei Sand, Splitt oder Kies zu verwenden. Das Streuen mit Asche und die Verwendung von chemischen Auftaumittel sind untersagt.

Um das Abfließen des Schmelzwassers zu ermöglichen, gehört es zur Anliegerpflicht, dass die Schnittgerinne von Schnee und Eis freizuhalten sind. Ebenso sind Abflüsse, Hydranten, Schieber u.ä., welche sich vor dem eigenen Grundstück befinden, ständig von Schnee und Eis freizuhalten.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass kein Schnee über das Schnittgerinne hinaus (auf die Fahrbahn) zu schieben ist.

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf folgende Zeiträume:

- werktags von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- sonn- und feiertags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstehenden Schaden aufzukommen. Außerdem handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig seinen Anliegerpflichten zur Räum- und Streupflicht nicht nachkommt. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Haben Sie Fragen?

Gern stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 03722/4023-22 oder persönlich im Zimmer 4 in der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Veräußerung durch die Gemeinde Hartmannsdorf

Die Gemeinde Hartmannsdorf beabsichtigt die **Veräußerung folgender Gasheizöfen**:

- vier Stück des Herstellers Einhell zum Preis von 40,00 €/Stück (Foto oben links) und
- drei Stück des Herstellers ROWI zum Preis von 15,00 €/Stück (Foto oben rechts)



Alle zur Veräußerung stehenden Gasheizöfen waren nur einmal in Benutzung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die:

Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf
Frau Lange
Zimmer 5 (Erdgeschoss)
Telefon: 03722 / 402316

Andere Behörden informieren

IHK Chemnitz informiert

Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3
(Eingang über die Frongasse)
09648 Mittweida

Termine:
dienstags in geraden
Kalenderwochen
9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne
Tel.: 03731/79865-5300
e-mail: christopher.runne@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de



Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

PM Aktiv-Verkauf 2017 Freiberg

Kunden durch aktive Verkaufsstrategien begeistern

Qualifizierte Händler und Verkäufer sind gefragter denn je. Mehr als bisher sind die Einzelhändler vor Ort gefragt, sich auf die vielschichtigen und wechselhaften Anforderungen der Kunden einzustellen. Kunden sind heute besser informiert und erwarten vom Händler vor Ort mehr als Fachwissen und Produktkenntnis. Kaufentscheidend ist häufig, wie die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt und inwieweit der Verkäufer in der Lage ist mit speziellen Fragen Kundenwünsche zu erkennen.

Wie Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe den direkten Kundenkontakt meistern, wird im Workshop „Aktiv-Verkauf 2017“ der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am 16.01.2017 in Freiberg thematisiert. Die Veranstaltung vermittelt praxisnah einfache umzusetzende Werkzeuge zum erfolgreichen Verkaufen. Interessierte können sich bei Dr. Cindy Krause (03731-798655600 oder cindy.krause@chemnitz.ihk.de) für diese Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen können unter www.chemnitz.ihk24.de und der Dokumenten-Nr. 12394951 eingesehen werden.



Informationen

Andere Behörden informieren

Das Landratsamt Mittelsachsen informiert:

Die Beschilderung der Schutzgebiete wird auch im Jahr 2017 durch die untere Naturschutzbehörde im Landkreis weiter fortgesetzt

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt, wird auch im Jahr 2017 die Schutzgebietsbeschilderung im Landkreis Mittelsachsen weiter vorangetrieben. Bereits in den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl an naturschutzrechtlichen Schutzgebieten mit der erforderlichen Kennzeichnung ausgestattet bzw. erneuert werden. Darüber hinaus wurden an einigen Gebieten Schautafeln aufgestellt, um naturschutzfachliches und geologisches Wissen zu vermitteln. Das Ziel der Kennzeichnung besteht darin, die ökologisch wertvollen Bereiche zu kennzeichnen und jeden Bürger diese aufzuzeigen, um auch in Zukunft die natürlichen Lebensräume in unserer Region zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Naturschutzbehörde neben der Ausweisung von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten und –objekten auch für deren Kennzeichnung verantwortlich. Aus diesem Grund ergeht hiermit der Hinweis, dass auch in den kommenden Monaten Naturschutzgebiete, Landschaftsschutz-



gebiete sowie Flächennaturdenkmale nach der Kennzeichnungsverordnung des Freistaates Sachsen beschildert werden. Das Aufstellen und Anbringen der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichen ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Im Rahmen der Aufstellung wird durch die dazu beauftragten Mitarbeiter darauf Rücksicht genommen, dass die bisher ausgeübte Grundstücksnutzung nicht unnötig behindert oder sonstige wirtschaftliche Nachteile begründet werden.

Für Rückfragen zu einzelnen Schutzgebieten und –objekten steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern zur Verfügung (Herr Unverricht; Tel. 03731 799-4015).

Der Abwasserzweckverband

„Chemnitz / Zwickauer Mulde“ informiert

Bekanntmachung der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 21.12.2016 des Abwasserzweckverbandes „Chemnitz / Zwickauer Mulde“ - Öffentlicher Teil -

Beschluss 593./16/593.

Die ausgereichte Tagesordnung einschließlich Änderung wird einstimmig angenommen.

Beschluss 594./16/594.

Die Niederschrift über die 88. / 16 / 88. Sitzung der Verbandsversammlung vom 26.10.2016 wird einstimmig bestätigt.

Beschluss 595./16/595.

In Kenntnis des Rechenschaftsberichtes einschließlich Anhang

und des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung stellt die Verbandsversammlung einstimmig den Jahresabschluss für das Jahr 2015 fest.

Beschluss 596./16/596.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Übertragung der Ermächtigungen der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten voraussichtlichen Ein- und Auszahlungen in das Jahr 2017.

Beschluss 597./16/597.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltsatzung für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung.

Beschluss 598./16/598.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig den Sitzungskalender für das Jahr 2017.

Im nichtöffentlichen Teil wurde der Beschluss 599. / 16 / 599. gefasst.



Das Gemeindeamt gratuliert nachträglich ganz herzlich den Jubilaren im Dezember 2016

zum 95. Geburtstag

Frau Dorothea Beck;

zum 85. Geburtstag

*Frau Christa Müller, Frau Margot Gräfe,
Herr Rudolf Klapper, Frau Marta Lüdtke;*

zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Fuchs, Frau Inge Bohne,

*Herrn Christian Richter, Frau Gisela Krutsche,
Frau Renate Weiße, Frau Anni Cerny;*

zum 75. Geburtstag

*Frau Helga Schütz, Herrn Reimar Donner,
Frau Christa Gerlach, Herrn Rainer Langhans,
Frau Marlena Steinmetz, Frau Renate Fuchs;*

und zum 70. Geburtstag

*Frau Gisela Nette, Frau Elke Pfüller,
Herrn Bernd Schüler, Frau Bettina Backofen,
Herrn Joachim Börngen, Herrn Johannes Wünsch,
Herrn Volker Hoppe.*

Herzlichen Glückwunsch !

ENDE DES AMTLICHEN TEILES



Bereitschaftsdienstplan der Apotheken in Hartmannsdorf und Umgebung für Februar und März 2017

Der Notdienst beginnt wochentags 18 Uhr und an Feiertagen und Wochenenden 8 Uhr des angegebenen Tages. Er endet jeweils 8 Uhr am darauffolgenden Tag.

Tag	Datum	Nr	Apotheke
Mi,	01. Feb 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Do,	02. Feb 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Fr,	03. Feb 2017	11	Mozart Apo Penig
Sa,	04. Feb 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
So,	05. Feb 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Mo,	06. Feb 2017	1	Brücken Apo Penig
Di,	07. Feb 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Mi,	08. Feb 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Do,	09. Feb 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Fr,	10. Feb 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Sa,	11. Feb 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
So,	12. Feb 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Mo,	13. Feb 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Di,	14. Feb 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Mi,	15. Feb 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Do,	16. Feb 2017	11	Mozart Apo Penig
Fr,	17. Feb 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Sa,	18. Feb 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
So,	19. Feb 2017	1	Brücken Apo Penig
Mo,	20. Feb 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Di,	21. Feb 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Mi,	22. Feb 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Do,	23. Feb 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Fr,	24. Feb 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Sa,	25. Feb 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
So,	26. Feb 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Mo,	27. Feb 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Di,	28. Feb 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Mi,	01. März 2017	11	Mozart Apo Penig
Do,	02. März 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Fr,	03. März 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Sa,	04. März 2017	1	Brücken Apo Penig
So,	05. März 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Mo,	06. März 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
Di,	07. März 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Mi,	08. März 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Do,	09. März 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Fr,	10. März 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Sa,	11. März 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
So,	12. März 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
Mo,	13. März 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Di,	14. März 2017	11	Mozart Apo Penig
Mi,	15. März 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Do,	16. März 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Fr,	17. März 2017	1	Brücken Apo Penig
Sa,	18. März 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
So,	19. März 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt

Apothekennotdienst-Hotline

der deutschen Apotheker

0800 00 22833

kostenlos aus dem deutschen Festnetz.

22833 vom Handy
(max. 69 Cent/Min.)

Tag	Datum	Nr	Apotheke
Mo,	20. März 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.
Di,	21. März 2017	5	Chemnitztal Apo Taura Löwen Apo Penig
Mi,	22. März 2017	6	Neue Apo Limbach-O.
Do,	23. März 2017	7	Elefanten Apo Burgstädt
Fr,	24. März 2017	8	Moritz Apo Limbach-O.
Sa,	25. März 2017	9	Sonnen Apo Burgstädt
So,	26. März 2017	10	Kronen Apo Limbach-O.
Mo,	27. März 2017	11	Mozart Apo Penig
Di,	28. März 2017	12	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Mi,	29. März 2017	13	Beethoven-Apotheke Marien Apo Lunzenau
Do,	30. März 2017	1	Brücken Apo Penig
Fr,	31. März 2017	2	Rosen Apo Limbach-O.
Sa,	01. April 2017	3	Schwanen Apo Burgstädt
So,	02. April 2017	4	Aesculap Apo Limbach-O.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Adressen/Telefonnummern der aufgeführten Apotheken

1	Brücken Apotheke Brückenstraße 13 09322 Penig Tel.: 037381-5688	
2	Rosen Apotheke Frohnbachstraße 26 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-92072	
3	Schwanen Apotheke Markt 14 09217 Burgstädt Tel.: 03724-14749	
4	Aesculap Apotheke Hauptstraße 28c, OT Kändler 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-87314	
5	Chemnitztal Apotheke Schweizerthaler Straße 1 09249 Taura Tel.: 03724-3272	Löwen Apotheke Markt 14 09322 Penig Tel.: 037381-80269
6	Neue Apotheke Chemnitzer Straße 16 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-92092	
7	Elefanten Apotheke Bahnhofstraße 5 09217 Burgstädt Tel.: 03724-3007	
8	Moritz Apotheke Moritzstraße 18 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-83655	
9	Sonnen Apotheke 09217 Burgstädt Friedrich-Marschner-Straße 49 Tel.: 03724-15772	
10	Kronen Apotheke Jägerstraße 9 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-94036	
11	Mozart Apotheke Waldstraße 18 09322 Penig Tel.: 037381-85297	
12	Apotheke im Ärztehaus Ludwig-Richter-Straße 10 09212 Limbach-Oberfrohnna Tel.: 03722-87776	
13	Beethoven-Apotheke Leipziger Straße 23b 09232 Hartmannsdorf Tel.: 03722-8904871	Marien Apotheke Am Ring 1 09328 Lunzenau Tel.: 037383-6208

Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 10. Januar 2017 im Bürgersaal Hartmannsdorf

Am Dienstag, dem 10. Januar 2017, fand der nunmehr achte Neujahrsempfang, zu dem Bürgermeister Uwe Weinert eingeladen hatte, statt.

Der Festlichkeit im Hartmannsdorfer Bürgersaal waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vertreter ortsansässiger Unternehmen, die Gemeinderäte, Vereinsvorsitzende und viele Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gefolgt.

Unter den über 250 Gästen konnten auch das Mitglied des Deutschen Bundestages und Abgeordneter unseres Wahlkreises, Herr Marco Wanderwitz, und der stellvertretende Landrat und erster Beigeordnete, Herr Dr. Lothar Beier, begrüßt werden. Des Weiteren zählten zu den Gästen unser Ehrenbürger, Herr Reinhold Irmischer, der vor wenigen Tagen seinen 88. Geburtstag beging, Pfarrer Matthias Hermsdorf, Pastor Roland Hartung und Vertreter der Presse.

Der Bürgermeister führte den guten Brauch der vergangenen Jahre fort und gab zu Beginn seiner Ausführungen einen Rückblick auf das vergangene kommunale Jahr.

Dieses Jahr war für unsere Gemeinde Hartmannsdorf wieder ein sehr erfolgreiches. So wurden ca. eine Million Euro in die Infrastruktur investiert. Erfreulich war dabei, dass Fördermittel für den Straßenausbau und für den Abbruch der Industriebrache Untere Hauptstraße 66 nach „zähem Ringen“ doch noch bekommen werden konnten.

Als wichtigste durchgeführte Investitionen nannte der Bürgermeister die Neuerrichtung eines Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet, den Anbau an das Vereinsgebäude am Sportplatz, die weitere Modernisierung von Klassenzimmern und die Neuanschaffung von Computertechnik in der Grundschule, die Fassadensanierung am Feuerwehrgebäude und den Straßenbau Weststraße, wobei hier noch Restarbeiten im Jahr 2017 erfolgen.

„Unsere Vereine wurden mit ca. 130 Tausend Euro aus dem Gemeindehaushalt unterstützt, ebenfalls eine wichtige Investition, die zur Festigung unseres Gemeinwesens beiträgt“, so Uwe Weinert weiter.

Der Bürgermeister verwies auch auf die in 2016 durchgeführten gelungenen Feste und Veranstaltungen. Hierbei beispielhaft die 150-Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr. „Ich kann also für unsere Gemeinde eine positive Bilanz ziehen, und Sie, sehr verehrte Gäste, haben dazu in unterschiedlichster Weise wieder beigetragen. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich“, so Weinert wörtlich.

Ebenfalls machte der Redner deutlich, dass es unserer Gemeinde gut geht und unser Hartmannsdorf zu den wirtschaftsstärksten Gemeinden im Freistaat Sachsen gehört. Dies ist auch ein Verdienst der leistungsfähigen und innovativen Unternehmen hier am Standort. Ca. 4.000 Arbeitsplätze sind in unserer Gemeinde seit 1990 entstanden und die Unternehmen investieren weiter, weil die Standortbedingungen stimmen. Der niedrige Gewerbesteuerhebesatz und die sehr gute Infrastruktur sind dabei wesentliche Faktoren. Die Gewerbeeinnahmen werden deshalb im Wesentlichen dafür verwendet, diese Standortbedingungen zu verbessern, um Anreize für unsere Unternehmen zu schaffen, weiter in der Gemeinde zu investieren und Arbeitsplätze zu schaffen.

Auch wies der Bürgermeister auf den besonderen Erfolg unserer Gemeinde, gemeinsam mit der Gemeinde Halsbrücke, bezüglich der bisherigen Regelungen des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes hin. Der Landtag ist bei seiner Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2017/18 dem Gutachten, was gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Brüggemann erstellt wurde, gefolgt. Dies führt zukünftig zu einer Absenkung des Spitzensatzes von 50% auf 40% und entlastet damit unsere Gemeinde um 320 Tausend Euro.

Damit die positive Entwicklung unserer Gemeinde in diesem Jahr fortgesetzt werden kann, hat Hartmannsdorf ein anspruchsvolles Investitionsprogramm im Haushaltsplan für 2017 festgeschrieben. Bürgermeister Uwe Weinert nannte hier die wichtigsten Vorhaben, für die zirka eine Million Euro eingeplant sind.

Auch für die Vereinsförderung wird wieder eine großzügige Summe zur Verfügung gestellt. Die Planung der beschlossenen Zwei-Feld-Turn- und Mehrzweckhalle wird ebenfalls in diesem Jahr begonnen, um den Fördermittelantrag für dieses Bauvorhaben bis zur vorgegebenen Frist im September dieses Jahres einreichen zu können.

Neben den geplanten Investitionen hat der Schuldenabbau weiter eine hohe Priorität.

Außer den gemeindlichen Vorhaben gibt es in diesem Jahr eine Reihe von privaten Investitionen, die abgeschlossen werden. Stellvertretend wurden dabei die Fertigstellung des Gesundheitszentrums („Welche Gemeinde in unserer Größenordnung verfügt schon über ein funktionierendes Krankenhaus und ein zukünftiges Gesundheitszentrum?“ fragte an dieser Stelle Uwe Weinert nicht ohne gewissen Stolz), die Eröffnung des Seniorenzentrums „Recenia“ und die Fertigstellung der Erschließung des Wohngebietes „Damaschkestraße“ genannt.

Die Firma KOMSA Kommunikation Sachsen AG wird in diesem Jahr ihr neu errichtetes Logistikzentrum offiziell einweihen und gleichzeitig das 25-jährige Firmenjubiläum festlich begehen.

Auch wird es 2017 wieder anspruchsvolle Veranstaltungen und Feste in unserer Gemeinde geben.

Um Hartmannsdorf weiter zukunftsfähig zu entwickeln und zu gestalten, braucht es neben der gut funktionierenden Wirtschaftsförderung auch die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum für junge Familien. Hierfür gibt es bereits Interesse eines Investors und entsprechende Kaufabsichten für ein gemeindliches Grundstück.

Für die revitalisierten ehemaligen Brachflächen wird ein Nutzungskonzept erstellt, um diese Flächen wieder einer sinnvollen Nachverwendung zuzuführen.

Auch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes in Richtung Mühlau und eine Verbindungsstraße zwischen den Gewerbestandorten Hartmannsdorf und Mühlau steht für 2017 zur Diskussion.

„Das klingt sehr optimistisch, meine sehr verehrten Damen und Herren, aber ich glaube, wir brauchen gerade in der heutigen Zeit den nötigen Optimismus. So manche politische Entscheidung auf Bundesebene in den vergangenen Monaten, gerade zum Thema Asyl ist durchaus kritikwürdig. Der dadurch entstandene Riss, der mitten durch unsere Gesellschaft geht, kann nur beseitigt werden, indem unsere Menschen wieder Vertrauen in die Politik fassen, dazu gehört aber Offenheit und Wahrheit im Umgang mit Problemen. Vor allem unsere Medien sind dabei gefordert. Unsere Demokratie steht auf dem Spiel, wenn linker oder rechter Populismus die Oberhand gewinnt. Wir sollten hier im Osten Deutschlands, gerade in Sachsen, stolz auf das Erreichte sein. Das kann man ruhig einmal zeigen, indem man sich über Dinge freut, die geschaffen wurden und auch darüber redet. Und man darf sich auch öffentlich bei denjenigen für ihren Einsatz bedanken, welche immer zwischen die Fronten geraten, nämlich bei unseren Polizeikräften, gerade auch in Bezug auf die Silvesternacht vor wenigen Tagen in Köln. Sich patriotisch zu seinem Land zu bekennen, ist keine Schande, wobei Patriotismus nicht mit Nationalismus verwechselt werden darf“, so Uwe Weinert wörtlich.

In seinen weiteren Ausführungen zollte der Bürgermeister allen den Respekt und dankte allen, die den Zusammenhalt in der Gemeinde Hartmannsdorf stärken. Sei es in den vielen Vereinen, in Organisationen und in den beiden Kirchgemeinden. Ohne sie würde unser funktionierendes Gemeinwesen nicht bestehen können.

Uwe Weinert zeigte sich optimistisch und überzeugt, dass 2017 wieder ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde wird. Für die Unterstützung des Neujahrsempfangs dankte er der Brauhaus Hartmannsdorf GmbH und der Gaststätte „Sportlerheim“.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 10. Januar 2017 im Bürgersaal Hartmannsdorf

Der Bürgermeister wünschte, auch im Namen der Gemeinderäte, der Gemeindeverwaltung und seiner Familie den Anwesenden, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hartmannsdorf, verbunden mit herzlichen Grüßen in die Partnergemeinde Schönaich, ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Seine Neujahrsrede schloss Bürgermeister Uwe Weinert mit einem Spruch vom Franziskaner Peter Amendt: „*Wir erwarten vom neuen Jahr immer das, was das alte nicht gehalten hat.*

Dabei sind wir es doch selbst, die das Jahr gestalten.“

Nun stießen alle Anwesenden gemeinsam mit einem Gläschen Sekt auf das Jahr 2017 an und nutzten anschließend wieder die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.





Kircheninformationen

Besonderheit beim Krippenspiel am 24.12.16

Am Heiligabend hatte sich die Kirchgemeinde zu den beiden Krippenspielen um 15.00 und 17.00 Uhr etwas Besonderes einfallen lassen.



Passend zu den Schafen, die an der Krippe von Jesus Christus standen, hatte der Hartmannsdorfer Schäfer Steffen Schmidt acht Tiere aus seiner 800 Schafe zählenden Herde auf der rechten Seite des Kircheneinganges eingezäunt.



Beide Krippenspiele, bei denen dieses Mal die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Hirten erzählt wurde, waren sehr gut besucht.

Neue sanitäre Anlage in Hartmannsdorfer Kirche

Durch die großzügige Spende eines Kirchgemeindegliedes der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Hartmannsdorf konnte im Inneren der Kirche eine Toilette installiert werden.



Diese steht den Besuchern zu allen Veranstaltungen in unserer Kirche zur Verfügung. Die barrierefreie sanitäre Anlage verfügt außerdem über eine Notfallschnur, mit der man bei Bedarf Hilfe rufen kann.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Spender, der anonym bleiben möchte und bei den ehrenamtlichen Helfern in der Bauphase.

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde lädt Sie herzlich ein:

Sonntag, 22. Januar

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Januar

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 5. Februar

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Februar- Septuagesimae

9.30 Uhr Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Februar- Sexagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Pfarramt Hartmannsdorf

Tel. 03722/ 93788 · Info: www.kirchehartmannsdorf.de

Öffnungszeiten: Di u. Do 09.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr

Freikirchliche Christengemeinde Blumenweg 38

Wir laden Sie herzlich ein:

zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen

jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
mit Kinderprogramm

Dienstags 19.30 Uhr Bibelgespräch (24.01.17)

Samstags, 14tägig 18.30 Uhr Teens-Club

und zu unseren besonderen Veranstaltungen

Sa. 21.01. 09.30 Uhr Frauen- Kreativ- Brunch

Pastor: Roland Hartung

Tel.: 03722/ 59 22 911

roland.hartung@freikirche-hartmannsdorf.de

Info: www.freikirche-hartmannsdorf.de



Freikirchliche Christengemeinde Blumenweg 38



Leckere Pralinenmanufaktur

Nichts ist schöner als gemeinsam Geschenke für die Familie zu gestalten! Das fanden wenigstens die mehr als 20 Kinder, die kurz vor Weihnachten in unserem Gemeindehaus unter fachlich kompetenter Anleitung Pralinen herstellten.



Schokolade schmelzen, modellieren, füllen – und zum Schluss schön dekorieren. Das hat Spaß gemacht. Vor allen denen, die dabei waren. Und den Beschenkten an Heiligabend sicher auch. Das ruft förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr. Vielleicht bist du dann dabei?

Das DIAKOMED Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH informiert:



Bei uns sind u.a. folgende Kinder im Dezember 2016 zur Welt gekommen.

Lio Herfurt, geb. am 30.11.2016 • Jolie Graefe, geb. am 30.11.2016 • Lilu Kiara Meyer, geb. am 02.12.2016 • William Otto Weber, geb. am 08.12.2016 • Arthur Langen, geb. am 10.12.2016 • Max Rudi Roscher, geb. am 13.12.2016 • Lennox Jentzsch, geb.

am 21.12.2016 • Ariane Theresa Gerth, geb. am 22.12.2016 • Juna-Milou Weber, geb. am 27.12.2016 • Mia Hille, geb. am 31.12.2016.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt des Kindes und wünschen für die Zukunft vor allem Gottes Segen und Gesundheit.

(Die Anzahl ist nicht vollständig. Wir veröffentlichen nur die Namen der Neugeborenen, deren Eltern dies wünschen.)

Ihr Diakoniekrankenhaus

VEREINSLEBEN

Der Heimatverein lädt ein:

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Sportlerheim“ – Jahresausblick 2017 und ein Beitrag über die Reformation in und um Chemnitz. Gäste sind herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Unser Heimatmuseum Carl-Kirchhof-Straße 27 hat am **Sonntag, dem 28. Januar 2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Am vorletzten Tag des Jahres 2016 interessierten sich viele kleine und große Besucher unseres Heimatmuseums für die wirklich sehenswerten und funktionsüchtigen Modelle von Motoren, die der Bauingenieur i. R. P. Schubert den zahlreichen Besuchern präsentierte.



Hundesportverein Hartmannsdorf e.V. informiert:

Auf unserem Vereinshundeplatz in Hartmannsdorf, Limbacher Straße 36b, ist jeder herzlich willkommen, der Interesse hat, seinen Hund ausbilden zu lassen. Um welche Rasse es sich dabei handelt, ist völlig egal. Sie bilden Ihren Hund mit unserer Unterstützung selber aus. Unser fachkundiges Personal steht Ihnen mit guten Ratschlägen und Hilfe zur Seite. Unsere Ausbildungserfolge beruhen auf **GEWALTFREIHEIT**.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Ausbildung zum Begleithund
- Durchführung von Welpenspielen
- Hindernisbewältigung für den Turniersport

Der Verein führt keinen Schutzhundesport durch.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

10:30 Uhr Welpenspiele

Gruppenunterordnung:

9:30 Uhr erste Gruppe

10:30 Uhr zweite Gruppe

Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns kennen.

Adelbert Schauland, Vorsitzender

Kaninchenzüchterverein e. V. S 211 Hartmannsdorf lädt ein

zur **Jahreshauptversammlung**

am 03.02.2017, 20.00 Uhr Gaststätte „Bergschlößchen“

zur Zuchtbesprechung in die „Gaststätte Bergschlößchen“

am 10.03.2017, 20.00 Uhr

Thomas, Vorsitzender

Veranstaltungen des Seniorenvereins Hartmannsdorf e.V.

Mittwoch, 25.01.17	Fischessen in der „Hermsdorfer Mühle“ Unterhaltungsprogramm mit „Hans Spielmann und Gefährtin“, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Sonntag, 29.01.17	Opernhaus Chemnitz Operette „Südseetulpen“, Abfahrt ca. 14:00 Uhr
Samstag, 04.02.17	Silbertherme Warmbad, Abfahrt ca. 8:00 Uhr
Dienstag, 07.02.17	Altenburg – Senf und Adler - Mode- markt, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Sonntag, 12.02.17	Caféfahrt nach „Irgendwo“, Abfahrt ca.13:00 Uhr
Donnerstag, 16.02.17	Parkgaststätte Falkenhain – Konzert mit Andrea und Wilfried Peetz, Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Dienstag, 28.02.17	Rundfahrt durch das Vogtland (Kottenheide, Schöneck, Bockau, Eibenstock usw.), Abfahrt ca. 10:00 Uhr
Samstag, 04.03.17	Silbertherme Warmbad, Abfahrt ca. 8:00 Uhr
Sonntag, 12.03.17	Caféfahrt nach „Irgendwo“, Abfahrt ca.13:00 Uhr
Donnerstag, 16.03.17	Schloss Moritzburg in Zeit: Besuch verschiedener Ausstellungen – (z.B. neu gestaltetes Kinderwagenmuseum, historisches Spielzeug, Kinderkleider und -Möbel), Abfahrt ca. 10:00 Uhr

Unsere Mehrtagesfahrten 2017:

19. - 22. Juni 2017	Bitterfeld – Wolfen
25. - 29. Sept. 2017	Halberstadt und Nordharzregion (Wernigerode, Brockengebiet)

Meldungen bitte bei Gräfe · Tel. 03722 / 90 710

DRK-Ortsverein e. V. Hartmannsdorf, Schulstr. 20 a lädt ein

Jugendrotkreuz

Gruppe Hort:	Jeden Montag 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Jugendgruppe: (12 - 16 Jahre)	Jeden Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr
Ortsgruppe ab 16 Jahre	jede gerade Kalenderwoche Donnerstag 19.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen! Aktuelle Termine auf unserer Website: www.drk-hartmannsdorf.de *Der Vorstand*

Bürgerinitiative für Hartmannsdorf (parteilos) e. V. – BfH informiert:

Zur Mitgliederversammlung am 9.11.16 erfolgte nach langer und kontroverser Diskussion in den vorangegangenen Monaten die Abstimmung zum neuen Namen der BfH. Mehrheitlich durchgesetzt hat sich bereits im ersten Wahlgang

„Bürger für Hartmannsdorf – Freie Wähler e. V. (BfH)“.

Damit wird der Inhalt der Arbeit und der politische Standpunkt deutlich zum Ausdruck gebracht. Das bekannte Namenskürzel BfH bleibt und steht weiterhin für die Verbundenheit zum Ort.

An dieser Stelle möchten wir auf unsere regelmäßigen Veranstaltungen, immer am zweiten Mittwoch im Monat, hinweisen. Dort diskutieren wir unsere Arbeit im Gemeinderat, besuchen Hartmannsdorfer Einrichtungen oder führen Themenabende durch. Gäste sind dazu immer herzlich eingeladen. Gern nehmen wir Ihre Anregungen in unsere Arbeit auf.

Für weitere Informationen zu unserer Arbeit oder zur Mitgliedschaft erreichen Sie uns unter Telefon: 0 37 22 - 9 18 79 oder 01 60 / 91 40 92 44 sowie per Mail: bfh@hartmannsdorfer.de

Axel Glaß - Gemeinderat

*Im Auftrag des Vorstands der Bürger für Hartmannsdorf
Freie Wähler e. V. (BfH)*

Schützengesellschaft e.V. 1888 teilt mit

Das Schützenhaus der SG 1888 e.V. Hartmannsdorf in der Oststr. 16 (Ochsengrund) ist **nur am 2. Mittwoch** eines jeden Monats von 18 - 20 Uhr zum öffentlichen Schießen für Jedermann geöffnet!

Des Weiteren steht Ihnen unser Haus für **Ihre** vorbestellten Feierlichkeiten zur Verfügung. Vereinsinternes Schießen mit anschließender Versammlung findet wie gewohnt am **letzten Montag des Monats**, ab 18 Uhr im Schützenhaus statt.

Für Schießtermine außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner - zu erreichen unter:

Tel.Nr.: 01514 - 6248372; 0162-7763699; 0163 7677545 oder www.schuetzengesellschaft-hartmannsdorf.de

(Rubrik - Der Vorstand)

Kleingartenverein „Am Naturbad“ e.V. Hartmannsdorf informiert:

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Termin:	25.02.2017
Beginn:	10.00 Uhr
Ort:	Gaststätte „Sportlerheim“ Hartmannsdorf

Tagesordnung:

- Jahresrückblick
- Kassenbericht
- Revision
- Neuwahlen

ORTSGESCHICHTE

„Dorftypen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts“ vom ehemaligen Oberlehrer Martin Krause

Louis Schönfeld – der Lord

Die ehemalige Färberei Alban Irmscher, Bahnhofstraße 10, ist früher die Seidenhandschuhfabrik von Wilhelm Saupe und nach ihm von Louis Schönfeld gewesen. Louis Schönfeld produzierte ebenfalls feine weißseidene Handschuhe und besaß die schönsten und teuersten Pferde.

Louis Schönfeld fuhr öfters mit seinem Landauer, gezogen von zwei teuren Pferden nach Chemnitz und man nannte ihn dieserhalb im Volksmunde nur noch „Baron“ oder „Lord“. Geld spielte keine Rolle. Für einen umgefahrenen Gaskandelaber in Chemnitz warf er gleich seinen auf der Bank frisch gefüllten Geldbeutel zur Türe der Polizeistation mit den Bemerkungen hinein:

„Hier, sucht euch raus, was ihr braucht!“ und fuhr von dannen. Er ließ z. B. Scheune und Hausgiebel vor der Hochzeit seiner Nichte abwaschen, wofür ihn aber dann böse Buben diese Sauberkeit und Verschwendung durch Bekleckseln mit Lehmbatzen vergolten haben. Der Briefträger Bruno Hösel, der bei Louis wohnte, soll der Anstifter gewesen sein.. Als Frau und sein einziger Sohn starben, vereinsamte Louis und alles sah bald in seinem Hause verwahrlost aus, nur seine Pferde nicht. Er ist 1909 im Krankenhaus zu Hartmannsdorf nach erfolgtem Nervenschlag gestorben. Was er besessen hatte, ging in die Hände alter verwandter Menschen über. Das Grundstück kaufte für billiges Geld Alban Irmscher und errichtete die Färberei.

Wir verdanken Oberlehrer Martin Krause viele dieser Aufzeichnungen, die er in den 30iger Jahren niederschrieb.

Hartmannsdorfer Heimatverein e.V.

Das schaffen wir

Dieser Meinung waren etliche Mitglieder des Seniorenvereins auf Anfrage der Heimleitung der „Recenia“, ob wir zum Tag der offenen Tür Kaffee und Kuchen anbieten können.

Schnell fanden sich 20 Frauen bereit, Kuchen zu backen, andere spendeten etwas zum Kauf der Dinge, die ebenfalls gebraucht werden. Denn in der Cafeteria gab es nicht einmal Wasser in unmittelbarer Nähe. Am 17. Dezember fuhren drei Männer durchs Dorf und holten die Kuchen ab. Ab 10:00 Uhr waren 3 Frauen da, bereiteten das Kuchenbuffet vor und fingen an mit 2 kleinen Kaffeemaschinen Kaffee zu kochen. Bis zum späten Nachmittag wechselten sich stündlich 2 Frauen ab. Die letzte Gruppe räumte nur noch auf, denn alle 20 Kuchen und Torten waren verkauft, 4 Päckchen Kaffee aufgebraucht. Sicher hätten noch mehr Mitglieder Kuchen gebacken, aber die (unbegründete) Sorge, dass viel übrig bleiben könnte, war groß. Keiner konnte ahnen, dass der Zustrom so groß sein würde.



Danke an alle, die geholfen haben und auch an alle, die ebenfalls zur Hilfe bereit gewesen wären.

Ingrid Gräfe

Mit den Senioren Weihnachten 2016 unterwegs

Vom 25. - 27. Dezember verbrachten wir schöne Tage in Gothaer Best Western Hotel. Gegen 17:30 Uhr trafen wir in dem weihnachtlich geschmückten 4-Sterne Hotel ein. Nach dem Zimmerbezug eine Überraschung - ein herrlicher Speisesaal...

Nicht nur die Tische festlich geschmückt, sondern auch die Stühle weiß überzogen - eine Augenweide. Dazu wurden wir von einem Klavierspieler unterhalten. Auch das weihnachtliche Buffet am 1. Weihnachtsfeiertag erfüllte alle Erwartungen - eine Super Überraschung - alles Klasse!

Am Nachmittag erwartete uns eine Stadtführerin. Wir besuchten das Schloss Friedenstein - ein toller Prunk, etwa vergleichbar mit Sanssouci. Den Abschluss bildete das berühmte Eckhoff Theater. Mit seiner 300-jährigen Technik, die heute noch funktioniert! Der Abend klang mit dem Besuch der Hotelbar aus.

Am 26.12. erfolgte eine Fahrt in den Thüringer Wald. Über Tabarz zum großen Inselsberg und weiter nach Schmalkalden ging die Fahrt nach einer kleinen Rast durch das Trusetal nach Oberhof - ohne Schnee, dafür Regen und Nebel entlang der vielen Sportstätten. Danach besuchten wir eine Glashütte, wo wir viele Sachen, die geblasen wurden, bestaunten. Nach dem Abendessen hörten wir uns einen Vortrag über Gotha und seine Persönlichkeiten - sehr lebendig vorgetragen - an.



Am 27.12. Die Koffer sind gepackt, aber ein Abstecher nach Friedrichroda zur Marienglashöhle war noch zu bestaunen. Eine deftige Erbsensuppe mit Bockwurst bildete den Abschluss.

Wir danken der Familie Gräfe und unserem Fahrer Herrn Mirowski recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Jahr alles Gute und vor allem noch viel Gesundheit, um weiterhin so viel zu unternehmen!

Ursula Frank

Mu(h)t zum Gras e.V. - ein neues Pflänzchen in der Hartmannsdorfer Vereinslandschaft

Unser Verein feiert bald seinen ersten Geburtstag, und nun möchten wir uns gern hier vorstellen.

Er entstand aus einer Gruppe von Menschen, die das Gefühl hatten, etwas tun zu wollen - gegen den systematischen Raubbau an Umwelt, Mensch und Nutztier, aber auch gegen die Sprachlosigkeit, die aus verschiedenen Standpunkten heraus entsteht.

Wir sind weder Veganer noch Nichtveganer, noch Tierschützer oder Tierrechtler, wir möchten einfach nur nicht mehr weitermachen wie bisher.

Daher freuen wir uns über alle, die mitmachen möchten, mitdiskutieren, zuhören, helfen.

Unsere Vereinsarbeit besteht in Projekten für Jung, Mittelalt und Alt - denn die Milch macht's nicht; im Freikauf von Schlachttieren und deren Versorgung - denn es gibt kein Fleisch von glücklichen Tieren (nur von toten); in Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit - denn Fleisch ist kein Stück Lebenskraft; in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen - denn allein ist man ganz schön allein

- und, weil wir sehr gern essen; im Kochen, und das am liebsten gemeinsam.

Unsere beiden Vereins-Urmütter, die Schafe Bertha und Lola (beide trächtig) finden Mu(h)t zum Gras seit Dezember 2016 ziemlich klasse, weil sie dank der Hilfe vieler nicht auf einem Teller endeten, sondern weiter fröhlich Rüben schnurpsen.

Außerdem gehören zu uns einige ausrangierte Legehennen, die, statt nach 15 Monaten „Leben“ entsorgt zu werden, jetzt mit uns gemeinsam ziemlich genervt über die Stallpflicht schimpfen und hoffen, dass sie bald Wind und Wetter kennenlernen dürfen.

Und wir planen weiter, denn Nutztiere, die nicht mehr von Nutzen sind, gibt es überreichlich.

Wer sich für unsere Arbeit interessiert, findet uns unter: www.muhtzumgras.de oder auf Facebook (@muhtzumgras).

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen, Mitstreiter und Streiter.

Mu(h)t zum Gras...



www.muhtzumgras.de

Hartmannsdorfer Gesangverein informiert:



Alle Jahre wieder

lädt der Musikverein Young Life zum musikalischen Jahresausklang in den Bürgersaal ein. Am 10.12. war es endlich wieder soweit.

Zu diesem Programm gehört der Hartmannsdorfer Gesangverein e.V. seit vielen Jahren dazu. Wir hatten neu gelernte Schlager und bekannte Weihnachtslieder im Gepäck. Einige Titel sangen wir mit musikalischer Unterstützung von Claudia, Helene, Josi und Olli. Die Nachwuchskünstler zeigten ebenfalls, was sie schon gelernt hatten. Ob als Flötensolo oder im StarWars-Rhythmus sowie die Kinder des Chores „Die Notenbande“.



Mit diesem bunten Programm aus modernen Klängen und bekannten traditionellen Weihnachtsliedern gestaltete sich dieser Nachmittag als abwechslungsreicher musikalischer Leckerbissen.

Liebe Leser:

Wussten Sie schon?

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass sich Singen in einer Gemeinschaft, z.B. in einem Chor, positiv auf die Gesundheit auswirkt. Ab 09.01.2017 proben wir wieder jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gartenweg 16. Tun Sie etwas für Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden und machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

Hartmannsdorfer 1888er Schützen krönen einen neuen „König“

Unsere Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2016, zu der die Mitglieder der Schützengesellschaft 1888 Hartmannsdorf e.V. mit ihren Angehörigen geladen waren, eröffnete der Vorsitzende der Schützengesellschaft 1888 Kamerad Andreas Korb, um 18 Uhr im Schützenhaus der SG im „Ochsengrund“, mit einem Dank an alle, die im vergangenen Jahr, Mitglieder wie Sponsoren, zum Gelingen unseres 25-jährigen Gründungsjubiläums im September 2016 sowie eines zukunftsfruchtigen Gesellschafts- und Vereinsleben beigetragen haben und sich auch weiterhin dieser Sache verpflichtet sehen!

Beifall unterstützte diese Worte! Keiner wusste bis jetzt, wer „König“ ist“!

Dann wurden wir eine Stunde lang mit herrlichstem Humor und Gesang des Humoristen „Radau-Bruder“ der Vermittlung „Kluge“ aus Hartmannsdorf, so richtig aufgeheizt!

Lachen bis die Tränen kamen, genau richtig! Aber keiner wusste, auch bis jetzt nicht, wer „König“ ist!

Mit langem Beifall wurde er dann nach einer Stunde verabschiedet!

In der Zwischenzeit hatte unsere Sabine vom Party-Ausrichter „Haus Cuisine“ das Buffet hergerichtet, welches dann auch gleich von uns, den „Hungrig - Gelachten“, gestürmt wurde.

Schmackhaftes Weihnachtsessen und dazu ein „köstlich-frisches Hartmannsdorfer Pils“!

Wir danken unserer Kameradin Sabine Koschinski und ihrer Kollegin Marion Liebing sowie Herrn Hörnlein von der Brauerei Hartmannsdorf für ihre Arbeit und Unterstützung, die zum Gelingen nicht nur dieses Abends beitrugen!

Besonderer Dank gilt hier auch der „Freundin“ unserer SG, Frau Birgit Härtel, die zugleich Gattin unseres Kameraden Jürgen Härtel ist, für den tollen Tischschmuck und ihren sonstigen unentgeltlichen Kreativitäten und Aktivitäten im Schützenhaus! Auch bis jetzt wusste immer noch keiner, wer König ist!



Nachdem die Tische geräumt waren, eröffnete unser 2. Vorsitzender der SG 1888, Kamerad Thomas Weise die „Proklamations-Rolle“ des „Neuen Schützenkönigs 2016“ und seiner zwei „Ritter“!

Er machte es sehr spannend und die Erwartungswünsche stiegen bei denen, die am „Königsschießen“ teilnahmen, ins „Unermessliche“! Als erstes sprach er mit einem Augenzwinkern über die „Hürden des Zielens“ und die Nachteile des „Zu wenig Lichts“ die zu nehmen waren, dann verlas er (endlich) die Namen der neuen „Königlichen“!

„2. Ritter“ – Kamerad Jürgen Härtel

„1. Ritter“ – Kamerad Stefan Delling

Schützenkönig 2016 – Ehrenmitglied der SG 1888, Kamerad Gottfried Lehmann

Eine gewisse „Erleichterung“ machte sich breit nach der Gewissheit, wer jetzt unser „König“ ist!

Unser Kamerad Gottfried Lehmann ist der erste von sieben Königen der neueren Gesellschaftsgeschichte, der zum zweiten Male Schützenkönig wurde! Im Jahre 2013 wurde er es schon einmal! Dieses Geschenk, das er sich selbst gemacht hat und das ihm seine Kameraden und Gäste gönnten und mit ihm teilten, dies war seine größte Freude und das sah man dem 89-jährigen auch an! Die ganze Schützenkameradschaft der SG 1888 wünscht dem „großen Schützen“ und guten Kameraden immer „Gut Schuss“, alles Gute und das bei hoffentlich bester Gesundheit!

Ein schöner Vorweihnachtsabend klang mit Musik, Spaß und Freude für alle aus!

Wenn wir das lesen, ist Weihnachten vorbei und unsere Gedanken und Gefühle sind schon fast wieder im Vorfrühling – soll'n sie doch! Oder?

Nicht vergessen, am 30. April 2017 ist „Hexenfeuer“ am Schützenhaus!
Steege von den 1888ern



Ein neuer Verein ist geboren ...

Am 18.12.2016 haben wir einem neuen Verein in das Hartmannsdorfer Vereinsleben geholfen. Unser Verein – 2RadSport Verein Hartmannsdorf – besteht derzeit aus den sieben Gründungsmitgliedern.

v.l.n.r. Sandra, Siegmar, Hartmut, Gabi, Detlef, Mandy, Stefan



Wie vielen bekannt ist, gibt es seit 6 Jahren das Radsportevent (ehemals Großer Diamant Preis) in Hartmannsdorf. Für diese Veranstaltung haben wir bisher schon die organisatorische Planung, Durchführung und Sponsorenakquise übernommen.

Ab 2017 starten wir mit unserem eigenen Verein durch und übernehmen auch die Organisation des sportlichen Teils.

Weiterhin möchten wir aus der Verbindung Rennrad - MAW eine feste Einheit werden lassen und machen es uns zur Aufgabe, dass die MAW Freunde ein fester Bestandteil dieses Radsportevents werden.

Ebenso unterstützen wir sehr gern die Gemeinde bei der Durchführung anderer Veranstaltungen. Derzeit findet ihr alle Informationen auf unserer Facebook Seite:

<https://www.facebook.com/Radsportevent/>.

Natürlich freuen wir uns auch über weitere Mitglieder, welche uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchten. Anfragen könnt ihr an unsere Emailadresse richten:

radrennen-hartmannsdorf@online.de

Mandy Böhm

Neues aus der Kita „Sonnenschein“:

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Sonnenschein“ wünschen allen Lesern ein gesundes und spannendes Jahr 2017.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die vielen Spenden zur Weihnachtszeit recht herzlich bedanken. Herr Elgas sponserte sogar 150,00 Euro und ein freundlicher geheimer Hartmannsdorfer Wichtel schenkte uns einen Sack mit 100,00 Euro, Spielsachen, Süßigkeiten und selbstgestrickter Puppenkleidung.

Das neue Jahr hat mit viel Freude über den Schnee bei den Kindern begonnen. Am Rodelberg ist reges Treiben. Unermüdlich geht es hinauf und hinunter. Endlich sprechen wir nicht nur vom Schnee, sondern können ihn auch sehen, riechen, formen und fühlen. Große Kugeln werden zu Schneemännern gerollt, Schneeballschlachten gemacht und dem Hausmeister beim Schneeschippen geholfen.

Dann geht es mit roten Nasen und nasser Kleidung wieder ins gemütliche Gruppenzimmer, wo warmer Kinderpunsch und Tee warten. Wir singen Winterlieder, sagen Gedichte vom Schnee auf und



hören Wintergeschichten. Im Kreativraum entstehen Papiersneemänner für die Fensterdekoration und im Theaterraum spielen wir Schneewittchen.

Und immer wieder sagen die Kinder: „Winter ist so schön!“

Die Mitarbeiter der Kita „Sonnenschein“ laden schon jetzt alle Kinder mit ihren Eltern zum **Kinderfasching am Dienstag, dem 28.02.2017** recht herzlich in den **Bürgersaal** ein. Alle Faschingsfreunde erwarten vielfältige Spiele, Tanz und auch Verpflegung.

Das Team der Kita „Sonnenschein“

Jahresende bei den „Crazy Kids“

In der schönen Advents- und Weihnachtszeit gab es natürlich auch in der Vorschule eine Menge Überraschungen. Das diesjährige Weihnachtsmärchen führte uns in die Stadthalle nach Limbach-Oberfrohna. Dort sahen wir das Stück: „Vom Fischer und seiner Frau“. Gespannt lauschten wir der Geschichte und bewunderten die schönen Kostüme und Bühnenbilder.

Unser Jahresabschluss und Höhepunkt war das „Lichterfrühstück“ mit unseren Eltern und den Gästen Herrn Weinert, unserem Bürgermeister, Frau Emmrich und Herrn Richter vom Freundeskreis „Indira Gandhi“ e.V.

Zunächst genossen wir die vielen Leckereien bei Kaffee, Kinderpunsch und Tee. Ein Dankeschön an unsere Eltern für die mit Liebe zubereiteten Weihnachtsbäckereien. Mit unseren Erziehern hatten wir noch ein kleines Weihnachtsprogramm einstudiert, welches wir mit viel Freude und ein bisschen Aufregung darboten. Aber dann ... dann war es endlich soweit! Der Weihnachtsmann besuchte uns mit einem großen Schlitten voll Geschenke. Er hatte an alle gedacht. Lego, Magnetbausteine und ein riesengroßes Zelt (indem wir uns künftig verstecken, zurückziehen und mal kuscheln dürfen). Es war wieder eine gemütliche, geheimnisvolle Weihnachtszeit in unserer Kita.

Die Vorschule wünscht allen Familien „Viel Glück und Gesundheit in 2017“



Beim Tag der Offenen Tür im neuen Recenia Pflegeheim präsentierten wir alle, Vorschüler und Hortkinder, was wir in unserer Einrichtung gelernt haben. Einige von uns hatten Glück und trafen bei dieser Gelegenheit auch gleich auf den Weihnachtsmann. Er hatte etwas Süßes und etwas Gesundes für uns bereit. Sehr lecker, dankeschön.

Kurz vor den Ferien hatten wir im Hort auch noch eine kleine Weihnachtsfeier. Da wurde gesungen mit der „Notenbande“ (so nennt sich unser Chor der Hortkinder), gezaubert mit Herrn Mika und seinen Zauberschülern (vielen Dank für die interessante Darbietung) und gemütlich gevespert. Auch hier waren unsere Gäste herzlich willkommen. Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach den Geschenken. Im Bauzimmer wartete eine große Überraschung auf uns. Neben neuen Bausteinen gab es Feuerwehr- und Baustellenfahrzeuge, Spielfiguren. Brettspiele und einen neuen Tischkicker fanden wir in der unteren Etage.

Inzwischen haben wir noch ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk erhalten. Im Namen des TSV 1862 Hartmannsdorf Abteilung Tischtennis übergab uns Herr Weinert neue Schläger, Netze und Bälle für unsere Tischtennisplatte. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Verein und werden weiter fleißig üben. Vielleicht kommt ja schon bald Nachwuchs im Verein vorbei.



Im neuen Jahr hat es nun auch endlich einmal richtig geschneit. Wir haben schon ausgiebig im Schnee getobt, Kugeln gerollt und Rodelbahnen getestet. Unser Herr Nickel ist ganz emsig dabei, die Bahnen instand zu halten und zu verfeinern. Es macht irre viel Spaß die Pisten hinunter zu sausen.



Zum Schluss möchten wir alle Kinder einladen, mit uns eine zünftige Faschingsparty zu feiern.

Am 28. Februar 2017 werden wir mit der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ein Fest für Groß und Klein veranstalten.

AUS DER GRUNDSCHULE

Besuch der Kellerberge in Penig



Kurz vor Weihnachten war es soweit. Die Klasse 1 der Grundschule Hartmannsdorf besuchte am Dienstag, dem 20.12.2016 die Kellerberge in Penig. Herzlich nahm uns das Team der Kellerberge in Empfang.

Nach einer Stärkung an einer weihnachtlich gedeckten Tafel wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und zur Sicherheit mit Helmen und Taschenlampen ausgestattet. Gestaffelt ging es schließlich hinunter in die Kellerberge. Dort angekommen, erhielten die Mädchen und Jungen die Aufgabe, versteckte Märchen in den Kellergängen zu finden und zu erraten, was es für ein Märchen ist. Dabei stellten wir fest, dass wir viele Märchenkenner in unserer Klasse haben.



Schließlich trafen sich alle 3 Gruppen wieder und Frau Wingrich zeigte uns ein ganz altes Märchenbuch, aus dem plötzlich ein Brief fiel. Darin stand, dass für unsere Klasse noch etwas in den Kellerbergen versteckt wurde. Und tatsächlich. Die Kinder fanden zwei große Geschenkpakete.

Wieder oben angekommen, wurden die Pakete geöffnet und jedes Kind konnte ein kleines Weihnachtsgeschenk mit nach Hause nehmen. Da war die Freude riesengroß. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Hofmann, Frau Mehlhorn, Frau Wingrich und Herrn Menzel für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

*Silke Voigt und die Klasse 1
der Grundschule Hartmannsdorf*

AUS DER GRUNDSCHULE

„Aufgepasst mit ADACUS“ – Verkehrserziehung in der Grundschule Hartmannsdorf

Am Donnerstag, dem 08. Dezember 2016, war „ADACUS“, das Maskottchen der ADAC-Verkehrserziehung zu Besuch bei der Klasse 1 der Grundschule Hartmannsdorf.

ADACUS, der gelb-rot-blaue Stoffvogel erklärte den Mädchen und Jungen, wie man sicher über einen Zebrastreifen gelangt.



Auch die von ADACUS mitgebrachten Ampeln im Kinderformat kamen bei den Grundschulkindern sehr gut an. Kleine Umhänge mit aufgedruckten Symbolen machten aus den Kindern Fußgänger, Autos und Motorräder und die Grundschulkindern konnten so aktiv das Miteinander der jeweiligen Verkehrsteilnehmergruppen erleben und trainieren. Die Mädchen und Jungen der Klasse 1 bedanken sich recht herzlich bei Herrn Rocher vom ADAC für diese gelungene Veranstaltung.

*Silke Voigt,
Grundschule Hartmannsdorf*



Tag der offenen Tür am 02.03.17 im DEB

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am 02. März 2017 zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind eingeladen, sich über die Berufsbilder Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in sowie deren Ausbildungen zu informieren und die Räumlichkeiten der DEB-Berufsfachschule kennenzulernen. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr stehen Schulleitung, Dozenten und Schüler in der Auestraße 1/3, Haus 5, für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung.

Das Bildungsinstitut in Glauchau hat seinen Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung im Pflegebereich. Im Jahr 2015 wurde das Angebot um Integrationssprachkurse für Ausländer erweitert.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau, Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau, Tel.: 03763/779 61-0, Fax: 03763/779 61-29, mail: glauchau@deb-gruppe.org, www.deb.de

AUS DER EUROPÄISCHEN OBERSCHULE

Alle Jahre wieder... Unsere Weihnachtsfeier

Ganz traditionell wurde auch in diesem Schuljahr in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien von der ganzen Schulgemeinschaft eine Weihnachtsfeier ausgerichtet.

Am Morgen trafen sich alle Klassen erst einmal mit ihrem Klassenlehrer, um die Feier im kleinen Kreis ganz besinnlich zu beginnen. Es wurde gewichtet, gesungen, genascht, der Weihnachtsmann erfreut und die letzten Naschereien für das gemeinschaftliche Buffet vorbereitet.



Die weihnachtliche Tafel wurde in zwei Zimmern aufgebaut und der Duft der Leckereien breitete sich im ganzen Haus aus. Es gab Punsch, belegte Baguettes, Früchte, Käsespieße, Plätzchen und selbstgebackenen Kuchen. Aber die ganzen Leckereien durften noch nicht gleich vernascht werden. Alle Schüler und Lehrer der Schule trafen sich vorher in der Aula, um an einem festlichen Programm teilzunehmen. Dazu haben sich alle Klassen was einfallen lassen: Stimmungsvoll eingeleitet von der schuleigenen Band wusste jede Klasse mit Gesangs- und Tanzeinlagen, Gedichten, kleinen Theaterstücken und witzigen Sketchs zu begeistern. Jetzt war mit Sicherheit jeder auf das bevorstehende Fest eingestimmt.



SPORT IM ORT

Der TSV 1862 Hartmannsdorf e.V. Abteilung Tischtennis informiert

1. Mannschaft weiter im Tabellenmittelfeld zu finden

Mit dem bisherigen Abschneiden unserer 1. Tischtennismannschaft in der Staffel 4 des Bezirksverbandes Dresden kann man recht zufrieden sein. Zur Halbserie hatte man ein ausgeglichenes Ergebnis erspielt, was zu Beginn der Saison nicht unbedingt zu erwarten war. Das letzte Punktspiel der Hinrunde (11. Dezember) wurde wieder als Sonntags-Doppelspieltag, mit einer Begegnung am Vormittag und einer Partie am Nachmittag, ausgetragen. "Traditionsgemäß" gab es in der Mittagspause einen "Steinmetz-schen Kartoffelsalat" nach altbewährtem Rezept. Hier nochmal ein Dankschön an Heike St. für die leckere Mahlzeit (s. Foto unten).



Sportlich gab es für unser Team die zu erwartenden Ergebnisse. Pünktlich um 10.00 Uhr ging es gegen die Sportfreunde aus Miltitz an die beiden Tische in der Turnhalle an der Turnstraße. Gegen den Tabellenletzten war ein Doppelpunktgewinn Pflicht. Doch wie jeder Sportfreund weiß: Die Partien müssen erstmal gespielt werden. Über die Zwischenstände 3:1, 6:3 und 8:5 machte dann das untere Paarkreuz mit Olaf Baumgartner und Karl Elgas alles klar zum verdienten 10:5 Erfolg. Nach dem oben bereits erwähnten opulenten Mittagmahl ging es 14 Uhr gegen einen Gegner ganz anderer Couleur an die Tische. Saxonia Freiberg II hat Aufstiegs-

ambitionen zur 2. Bezirksliga und ließ unserem Team selbst mit zwei Ersatzleuten aus Freibergs dritter und vierter (!!!) Mannschaft keine Chance. Am Ende stand ein 4:11 auf der Anzeigetafel. Insgesamt aber eine gelungene Hinrunde, die laut Tabelle (S.19) nach oben viel Luft hat, aber selbiges – was sicher sehr viel wichtiger ist – so auch nach unten.

Lucas&Stefan (li.) beim Einspielen gegen Freiberg.



Foto mit Seltenheitswert: Die Stammesetzung der 1. Mannschaft mal komplett. stehend v.r.: René Görtz, Jörg Oehme, Jörg Tetzner, Olaf Baumgartner, Lucas Steinmetz, Betreuer Michael Steinmetz kniend v.r.: Karl Elgas und Stefan Steinmetz

Tabelle Bezirksklasse Staffel 4

1. SC Riesa	10	104:49	18:2
2. SV Saxonia Freiberg II	10	101:53	16:4
3. SV Diera	10	96:58	16:4
4. Döbelner SV Vorwärts III	11	97:72	13:9
5. SV Stahl Coswig	9	74:63	11:7
6. TSV 1862 Hartmannsdorf	10	66:85	9:11
7. TTC Elbe Dresden VII	9	71:69	7:11
8. SV Chemie Nünchritz	10	58:93	4:16
9. SV Mulda 1879 II	9	29:106	2:16
10. SG Miltitz	10	52:100	2:18

Der Blick auf die nächsten drei Heimspiele sieht wie folgt aus:

12. Februar	10 Uhr gegen SV Mulda
05. März	10 Uhr gegen SC Riesa
19. März	10 Uhr gegen SV Diera

Doppelmeisterschaft am letzten Freitag des Jahres 2016

Unter recht guter Beteiligung fand am Tag vor Silvester das beliebte Doppelturnier unserer Abteilung Tischtennis in der Turnhalle an der Turnstraße statt.



Die 26 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen zu sieben bzw. sechs Teams aufgeteilt.

Nach der Auslosung (13 Spieler waren gesetzt und 13 Spieler wurden zugelost) hatten die „Buchmacher“ schnell auch schon drei mögliche Siegerdoppel ausgemacht.

Olaf Baumgartner/Dr. Rainer Lange, Rudi Lux/Eric Schädlich und auch Tobias Bechtold/Danny Grebarsche wurden auf dem (Wett-)Parkett hoch gehandelt.

Pünktlich 19.00 Uhr ging es dann an die Tische und im Modus jeder gegen jeden, über drei Gewinnsätze wurde in den zwei Gruppen um die jeweils ersten beiden Plätze „gekämpft“. Diese berechtigten dann zur Teilnahme an der Finalrunde, in der der Gruppenerste im Überkreuzvergleich gegen den jeweils Gruppenzweiten den Einzug ins Finale ausspielte. Die Verlierer teilten sich dann den Bronzeplatz.

Am erfolgreichsten meisterten die Gruppenphase die Zweiertteams Lux/Schädlich, Bechtold/Grebarsche, Eiermann/Tetzner und Steinmetz/Steinmetz. Ganz knapp am Einzug in die Finalrunde scheiterten André Fliher/Thomas Schönfeld sowie Dietmar Delling/Karl Elgas.

In den beiden Partien zur Teilnahme am Endspiel kam es dann zu folgenden Ansetzungen und Resultaten:

Lux/Schädlich gegen Steinmetz/Steinmetz	3:1
Eiermann/Tetzner gegen Bechtold/Grebarsche	3:2

Damit stand das Finale fest und die Drittplatzierten konnten ihre Glückwünsche bereits entgegennehmen.

Beim Finale, das zwischen Rudi Lux/Eric Schädlich und Walter Eiermann/Jörg Tetzner ausgetragen wurde, konnte man keinen Favoriten ausmachen. Nach sehr ausgeglichenem Spielverlauf mit jeweils knappen Satzergebnissen (11:6, 13:11, 11:9) hielten dann schlussendlich mit ihrem 3:0-Erfolg Walter Eiermann und Jörg Tetzner die Siegerpokale in den Händen.



Auf den "Podestplätzen" wurden fotografiert:

v.r.: die Drittplatzierten Tobias Bechtold/Danny Grebarsche und Jürgen Steinmetz/Michael Steinmetz;
die Sieger Jörg Tetzner/Walter Eiermann
und die Zweitplatzierten Rudi Lux/Eric Schädlich

HSV 05 Abteilung Fußball informiert**HSV 05 startet schon früh ins Fußballjahr 2017!**

So gut wie die Ergebnisse im Jahr 2016 im gesamten fußballerischen Bereich des Hartmannsdorfer SV 05 waren, mussten wir Mitte Dezember 2016 einen schwerwiegenden Verlust verkraften. Unser langjähriges Vereinsmitglied Willibald Theuer, der die letzten Jahre vielzählige Tätigkeiten im Verein innehielt, ob nun als Mannschaftsleiter, Betreuer, Vorstandsmitglied, Fan, Motivator oder auch Kritiker, ist im Alter von 81 Jahren verstorben.

Wir behalten unseren "Willi" in sehr guter Erinnerung und werden ein ehrendes Andenken bewahren.

Das runde Leder ruhte nicht über die Feiertage und so sind wir auch schon im neuen Jahr zu vielen Hallenturnieren unterwegs.

Unsere jüngsten Mädels und Jungs von der "G", die von Mandy Stoepel und Leonie Kahl - beide selbst im Juniorenbereich aktiv tätig - betreut werden, hatten ihr erstes Hallenturnier der jungen Fußball-Karriere und belegten einen beachtlichen 4. Platz!



G-Jugend HSV05 "von oben"

Unter der Leitung von Anne Heil und Rico Meyer belegte unsere "F" bei den Hallenkreismeisterschaften in Frankenberg den 2. Platz, der normalerweise zur Teilnahme an der Endrunde berechtigt. Leider war es diesmal ein anderer Modus und so kam nur der Erstplatzierte weiter. Trotzdem ein klasse Ergebnis, da man nur aufgrund von 2 Unentschieden "ausschied".



F-Jugend in Frankenberg

Die "E", betreut von unseren beiden Trainerlegenden Steffen Beier und Uwe Braun, überstanden die Vorrunde der HKM souverän als 1. Platz. Bei der Endrunde erkämpfte man sich den 6. Platz bei einem sehr starken Starterfeld, wie zum Beispiel den BSC Freiberg. Hut ab, mit welchen Fußballvereinen sich unser HSV 05 schon im Juniorenbereich misst!



Die E-Jugend des HSV05

Bei unserer "D", die von Benjamin Eichhof trainiert wird, stand vorerst Schwimm- und Rutschtraining im Hallenbad an, bevor im Januar und Februar die Hallenturniere in Angriff genommen werden.



D-Jugend

Die "C", SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/HSV05, welche von Marcel Lohmann (WD), Michael Swoboda (HH) und Vicky Meyer (HSV 05) betreut werden, ist fleißig am Turniere spielen und das auch erfolgreich. Bei der Vereinspräsentation von Burgstädt wurde

der 2. Platz belegt, aber auch nur, weil man sehr unglücklich gegen den späteren Sieger aus Mittweida mit 1:2 verlor. Unsere SpG stellte dafür mit Chris Meyer (HH) den besten Spieler und mit Pascal Wohler (HSV 05) den besten Torhüter!!!!



C-Jugend

Ebenfalls war unsere "B" SpG HSV 05/HH/WD in Burgstädt mit dabei und gewann souverän ohne Punktverlust das Turnier mit 18:2 Toren!!! Die Truppe um Frank Sorge (HH), Chris Eglinski (WD) und Tobias "Fuchser" Fuchs (HSV 05) steht ebenso in der Endrunde der HKM Futsal in Flöha, da man sich in der Vorrunde als 2. Platz qualifizieren konnte. Wir wünschen viel Erfolg!



Die B-Jugend der HSV05

Ebenso startet die 1. Männermannschaft schon früh in die Vorbereitung, da die Rückrunde der Landesklasse schon am 18.02. bei Germania Mittweida beginnt. Da darf sich unsere "Erste" auf attraktive Gegner im Januar/Februar freuen, z. B. stehen da Gelenau, Stollberg und Rabenstein auf dem Terminplan. Alle Termine können unserer Homepage hsv05.de und unter Fußball.de entnommen werden.

Auf ein erfolgreiches und faires Sport-Jahr 2017!

Vorstand HSV05



Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal

04.02.2017 - 05.02.2017 Seminar: Brain-Gym (R)

Sonnenzentrum Waldenburg

Mehr Aufmerksamkeit, Konzentration, Motivation beim Lernen und im Leben durch Brain-Gym (Gehirngymnastik) mit Kinesiologin Anja Planken.

Anmeldung/Informationen unter 037609 58505.



Veranstaltungstermine im Rochlitzer Muldental und Chemnitztal

13.02.2017 - 17.02.2017 und 20. - 24.02.2017

je 14:00 - 16:00 Uhr – Schloss Rochlitz

Führung "Von Rapunzel, Aschenputtel und süßem Brei"

Auf den Spuren von Märchen und Sagen geht es auf Entdeckungsreise. Wenn alle Rätsel gelöst sind, darf in der Schlossküche vom süßen Brei probiert werden.

6,50 €P. Voranmeldung unter 03737 492310;

14.02.2017, 14.00 Uhr

Was macht der Ritter Günther im Winter

– **Schloss Rochsburg, Lunzenau**

Kinderführung; 4,00 €/Kind, 6,00 €Erwachsene

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 037383 80 38 10

15.02.2017, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr

Winterferien-Creativabend „Filzen für den Frühling“

– **Uhldorfer Marmelädchen, Limbach-Oberfrohna**

10 €P. zzgl. Material, für Ferienkinder 5 €

Anmeldung unter Telefon 037609 50887 erforderlich.

Noch bis zum 26.02.2017

Sonderausstellung „Magie trifft Mystik“

– **Schloss Rochsburg, Lunzenau**

Die Schau zeigt eindrucksvolle Werke von zwei Absolventen der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Lisa Schubert und Konrad Hunger. Die Eine - Jung-Absolventin mit dem Hang zum Mystischen in der Malerei, der Andere - gestandener sächsischer Künstler mit einem Faible für magische Skulpturen.

Veranstaltungen der Naturschutzstation Herrenhaide im Februar 2017

Sonntag, 5. Februar, 10 - 13 Uhr Informationstag Wolf

Tanja Lindemann berichtet über die Rückkehr des Wolfes nach Deutschland. Dabei kommen sowohl Aspekte des Naturschutzes, als auch der Nutztierhaltung und der Forstwirtschaft zur Sprache. Ein Film wird die Lebensweise dieser faszinierenden Beutegreifer zeigen.



Auf Anfrage bieten wir Führungen an: 037202 880787

und burgstaedt@nabu-sachsen.de

J. Schubert

Allgemeine Informationen:

- Wenn nicht anders angegeben, ist der Treffpunkt an der Naturschutzstation Herrenhaide, 09217 Burgstädt, Am Sportplatz.
- Bei Exkursionen wird das Tragen festen Schuhwerks empfohlen!
- Jeden 3. Samstag im Monat , 9 - 15 Uhr Besuchersamstag Mitglieder und freiwillige Unterstützer treffen sich zum Arbeitseinsatz
- Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet für jedermann.



BILDNACHWEIS

Seite 1/2:	CONTURA	Seite 15:	o. SG 1888 M. 2Radsport Verein u. Kita Sonnenschein
Seite 5:	Gemeindeverwaltung	Seite 16:	Hort Crazy Kids
Seite 6:	LRA MSN	Seite 17:	Grundschule
Seite 9/10:	CONTURA	Seite 18:	o. EOS u. TSV 1862
Seite 11:	o. Freikirche u. Heimatverein	Seite 19:	o. TSV 1862 u. HSV 05
Seite 13:	Seniorenverein	Seite 20:	HSV 05
Seite 14:	o. Gesangverein u. SG 1888	Seite 21:	J. Schubert

IMPRESSUM

HERAUSGEBER / Redaktion und amtlicher Teil:
Gemeinde Hartmannsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Weinert
Untere Hauptstraße 111,
09232 Hartmannsdorf
Tel. 03722/40 23 0, Fax 92 333
info@gemeinde-hartmannsdorf.de

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen sowie Gesamtherstellung:
Firma Contura, Paul-Seydel-Straße 13,
09212 Limbach-Oberfrohna,
Tel.: 03722/60 02 60, Fax: 60 02 79,
bote-hdf@conturawerbung.de

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Der jeweilige Verfasser

Vertrieb:
City-Post Mittweida GmbH & Co. KG,
Tel.: 03727/96 97 80

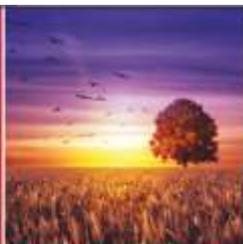
Redaktionsschluss Bote
Februar 2017:

**14.02.2017
12.00 Uhr**

Erscheinen: am 23.02.2017

IN JEDEM ENDE STECKT EIN ANFANG.

Manchmal braucht
Abschiednehmen Mut.
Wir unterstützen Sie.



Hannuschka
BESTATTUNGSHAUS

www.Bestattungshaus-Hannuschka.de

**Obere Hauptstr. 1
Hartmannsdorf - 03722 87 57 1**
Burgstädt · Mohsdorfer Str. 16 · 03724 31 33
Wittgensdorf · Obere Hauptstr. 10 · 037200 8 03 22

*Ich war in
meiner Trauer
nicht allein.*



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Wartburgstraße 30, Zschopauer Straße 167
09126 Chemnitz
TAG UND NACHT TEL. (0371) 533 530

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 16 A
09212 Limbach-Oberfrohna
TAG UND NACHT TEL. (03722) 98 300

Büro Hartmannsdorf
Untere Hauptstraße 75
09232 Hartmannsdorf
TAG UND NACHT TEL. (03722) 81 57 27



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

DANKSAGUNG

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist die Erlösung eine Gnade.*

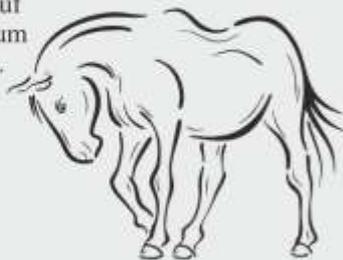
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Herrn

Dieter Vogel

geboren am 20.03.1940
gestorben am 06.12.2016

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ines und Jörg
Jens
Regina
David und Isabel



Meister-
haft **auto
reparatur**

Nawroth & Schaarschmidt GbR

**Preiswert, zuverlässig, schnell
- ihre freie Werkstatt
in Hartmannsdorf**

Untere Hauptstraße 38
Tel. 03722/9 27 00 · 9 26 90
www.nawroth-schaarschmidt.de

- Service und Reparatur **ALLER** Fahrzeugtypen
- Fahrzeugkomplettpflege
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice • Reifenservice
- kostenloses Leihfahrzeug
- DEKRA, AU täglich
- Scheibentönung
- Steinschlagreparatur bei Teilkasko kostenlos



**Sportlerheim
Hartmannsdorf**
Inh. Heiko Frieden
Tel. 03722 93742

• Salate, Pizza,
Pasta und
Fischgerichte
• Schotzoll, Brack
und Bienen

Filou GASTSTÄTTE

Inh. M. Müller deutsch-italienische Küche
Am Berg 3 · 09232 Hartmannsdorf · Tel. 03722/40 000 71

Information für unsere Gäste

Ab 01.01.2017 übernimmt mein langjähriger Mitarbeiter Heiko Frieden das Sportlerheim Hartmannsdorf. Ich danke all unseren Gästen für ihre Treue und bin überzeugt, dass Herr Frieden das Sportlerheim weiterhin erfolgreich betreiben wird. Auch die Gaststätte Filou hat weiterhin für Sie geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Michael Müller & Heiko Frieden

**Anlässlich unseres Weihnachtsmarktes
auf dem neuen Firmengelände
ein herzliches DANKE
für alle guten Wünsche
und die großzügige Spende
für krebserkrankte Kinder in Sachsen.**

Spendenzertifikat

Fliesenlegermeisterbetrieb Jens Berger

mit Ihrer Spende in Höhe von

837,00 €

Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. sagt dank!

**DANKE an meine Familie, Freunde,
Geschäftspartner, Kunden, Mitarbeiter
und Helfer für diesen gelungenen
Abend im Advent.**



JENS BERGER
FLIESEN & NATURSTEIN GMBH

Limbacher Str. 12 b Tel.: 03722-40 95 44
09232 Hartmannsdorf Fax: 03722-40 95 54

Allgemeine Hinweise der Redaktion: Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.

Datenlieferung: Texte als TXT oder DOC-Datei im Word – bitte dort KEINE Bilder oder Logos einfügen. FOTOS bitte separat als JPG liefern. Dateigrößen unter 1 MB sind für den Druck NICHT geeignet.

Die Redaktion des Hartmannsdorfer Gemeindeboten